



# Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jede Woche Samstag / Bezugspreis jährlich 10 RM., halbjährlich 5,33 RM.  
mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien  
1., Neues Rathaus, A-28-500, Klappe 002 u. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 20. Januar 1940

48. Jahrgang / Nr. 3

## Erhebliche Verbesserungen der öffentlichen Fürsorge

Trotzdem wir uns mitten in einem entscheidenden Kampf um die Lebensrechte des deutschen Volkes befinden, geht — ein Zeichen unserer Sicherheit — die Weiterentwicklung der nationalsozialistischen Wohlfahrtspflege unentwegt vorwärts. So wurden kürzlich durch eine Verordnung des Reichsarbeitsministers und des Reichsministers des Innern die Vorschriften über die gehobene Fürsorge in der Ostmark in Kraft gesetzt, die vor allem die Befürsorgung der Sozialrentner, Kleinrentner und Kriegsbeschädigten wesentlich verbessern.

Diese Volksgenossen erhalten nämlich nach den neuen Vorschriften unter gewissen Voraussetzungen, wie z. B. Erwerbsunfähigkeit oder Alter von 65 Jahren, im Falle der Hilfebedürftigkeit durch den Bezirksfürsorgeverband eine gegenüber der allgemeinen Fürsorge um bis zu 25 v. H. erhöhte Fürsorgeunterstützung. Außerdem sind für sie verschiedene Begünstigungen bei der Beurteilung der Hilfebedürftigkeit vorgesehen, wie unter anderem die Nichtanrechnung von kleinerem Vermögen oder von eigenem Arbeitseinkommen.

Die Wiener Fürsorgeämter gehen nun daran, die neuen sozialen Maßnahmen durchzuführen. Der Vorgang hiebei wurde möglichst einfach gestaltet, damit die dazu notwendigen Arbeiten möglichst rasch und reibungslos erledigt werden können. Die ganze Aktion soll schon in voraussichtlich zwei Monaten abgeschlossen werden,

so daß sich Anfragen über den Stand der Angelegenheit vollständig erübrigen.

Sozialrentner, Kleinrentner und Kriegsbeschädigte also, die den Anspruch auf diese gehobene Fürsorge geltend machen wollen, können bereits bei den Schaltern der Fürsorgeämter, bei den ehrenamtlichen Fürsorgegeräten und in den eingemeindeten Gebieten bei den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften das Antragsformular heben, ausfüllen und einreichen. Zur Erleichterung für die Antragsteller wurde auch die Möglichkeit der Übermittlung des Antrages im Postweg offen gelassen.

Mit der Überreichung des Antragsformulars hat sich der Unterstützungswerber im Falle der Hilfebedürftigkeit die Nachzahlung der hinzukommenden Unterstützung gesichert. Jene Volksgenossen, die bereits im Bezug einer laufenden Unterstützung der allgemeinen Fürsorge (Erhaltungsbeitrag, Pflegebeitrag) stehen, brauchen derzeit kein Antragsformular auszufüllen. Soweit sie Sozialrentner, Kleinrentner oder Kriegsbeschädigte sind, wird ihre Behandlung von den Fürsorgeämtern automatisch in Angriff genommen und sie erhalten gegebenenfalls die Nachzahlung rückwirkend ab 1. Dezember 1939.

Mit diesen Maßnahmen ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Wege der Angleichung an das Fürsorgerecht des Altreiches und in der Entwicklung der Wohlfahrtspflege vollzogen worden.

## Die Hälfte seines Lebens wartet der Soldat vergebens!

Don Hanns Johst

Nun kann man diese Zeit totschiagen, und man kann sie nutzen. Selbstverständlich ist und bleibt der Schmöcker, der atemberaubende Spannungsroman begehrt, bei dessen Lektüre die Zeit — wie im Fluge vergeht...

Aber stärker und stärker meldet sich auch das Bedürfnis nach dem, was man ein gutes Buch nennt. Was ist eigentlich ein gutes Buch? Sehr einfach: ein

Buch, das die Freizeit nutzt und den Leser bereichert. Nutzen und Reichtum also beherbergt die Druckerschwärze? Ja, es ist wie mit der Erde, die man brach liegen lassen, und die man zu ständigen Ernten bearbeiten kann. Es handelt sich immer und überall in diesem Leben um den Willen und die Kraft, mit der man sich in seine Umwelt einstellt.

Jede Wartezeit ist ein Stück Freizeit, und Freizeit



kann man sich durch ein gutes Buch verschönern, oder man kann sie mit Hilfe eines Fachbuches für sein Weiterkommen nutzen.

Nutzen aus der Wartezeit schlagen — erhören alle ihr, die ihr Männer an das Soldatentum abgibt! — Nutzen aus der Wartezeit schlagen, klingt das nicht verlockender, als die Zeit sinnlos totzuschlagen? Der Büchermarkt wartet darauf, daß ihr euch seiner bedient und eure Lieben im Felde mit Büchern bedenkt. Schwarz auf weiß könnt ihr euren Lieben eure Fürsorge bekunden. Die ganze Bildung, Ausbildung ist in Büchern aufgeboten; die Weisheit der Geschichte und die vielfältige Einfalt von tausendundeiner Liebesgeschichte. Bücher sind prall voll von Erdbeschreibungen und Himmelskörperbeschreibungen, sie bringen euch Wissen um Handwerkliches und jede Lehre von Sprache und Weltanschauung. Die Welt des Buches wartet eurer Bestellung; jedes Buch ist ein Freiwilliger, der gewillt ist, Seite an Seite mit euren Angehörigen draußen im Felde zu bestehen.

\*

Das deutsche Buch vermittelt den im Felde stehenden Soldaten ein lebendiges Bild von der Heimat mit ihren Kräften, von der Gegenwart mit ihren Aufgaben und von der Größe deutscher Geschichte. Ihr alle, Väter und Mütter, Schwestern und Brüder, Frauen und Kinder, bedient euch des Buches als Geschenk für eure Feldgrauen! Sendet Bücher an die Front! Die vom Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum im Einvernehmen mit dem Amt Schrifttumspflege herausgegebene Buchliste für Feldpostsendungen, in der ihr zahlreiche Bücher findet, die einer solchen Sendung würdig sind und die den postalischen Vorschriften für Feldpostsendungen entsprechen, berät euch bei der Auswahl. Jeder Buchhändler stellt euch diese Liste kostenlos zur Verfügung.

## Rathauschronik

Der berühmte holländische Dirigent Professor **Wille M engelberg**, der am 14. Jänner 1940 als Gastdirigent der Wiener Philharmoniker im Musikvereinsaal vor ausverkauftem Haus ein mit stürmischem Beifall aufgenommenes Konzert gab, wurde am 11. Jänner 1940 im Rathaus empfangen und in Vertretung des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher vom Beigeordneten Dr. Tavs begrüßt. Professor Mengelberg entstammt einer deutschen Familie. Mit den Wiener

Philharmonikern ist Professor Mengelberg seit 1934, als er bei den Salzburger Festspielen dirigierte und die Philharmoniker dann auch nach Wien begleitete, auf das engste verbunden. Die Konzerte, die er in den Vorjahren 1938 und 1939 als Gastdirigent der Wiener Philharmoniker gab, sind in Wien noch in bester Erinnerung.

\*

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltete mit dem Reichsfender Wien am 18. Jänner 1940 im Reservelazarett III, 5., Gassergasse 30, ein großes **B er w u n d e t e n k o n z e r t**, das auch im Rundfunk übertragen wurde. Die künstlerische Leitung lag in den Händen des Kapellmeisters Emmerich Zillner. Bei der Veranstaltung wirkten der gemischte Chor des Reichsfenders Wien unter Kapellmeister Rudolf Behm, die Harfenvirtuosin Luise Dreher-Zeidler und der Pianist Friedrich Klapper mit.

\*

Im großen Festsaal der Wiener Universität fand am 18. Jänner 1940 die Eröffnungskundgebung des **L a n g e m a r k - S t u d i u m s**, Lehrgang Wien, statt, bei der Reichskommissar Gauleiter Bürckel und Reichsstudienführer Dr. Scheel sprachen. Der Gauleiter stellte in einer großen Rede die sittlichen Bestrebungen des deutschen Volkes um seine Lebensrechte dem Kampf einer die Welt beherrschenden Clique um ihre plutokratischen Vorrechte gegenüber. Mit der Feier wurde der erste Lehrgang des Langemark-Studiums der Reichsstudienführung in der Ostmark eröffnet. 25 Jungarbeiter aus allen Berufsgruppen werden im Wiener Vorstudienhaus in eineinhalb Jahren zur Hochschulreise gebracht und nach dieser Vorbereitungszeit an den einzelnen Hochschulen weitergebildet. Die Teilnehmer wurden aus 250 Bewerbern ausgewählt und stammen aus allen Gauen der Ostmark.

\*

Die **C h e f r e u d i g k e i t** unserer Stadt, die sich im Zusammenhang mit der Besserung der wirtschaftlichen Lage sofort nach dem Umbruch 1938 gehoben hatte, ließ auch im abgelaufenen Jahr nichts zu wünschen übrig. Aus den standesamtlichen Aufzeichnungen geht hervor, daß nicht weniger als 41.630 Paare im ehelichen Hafen eingelaufen sind. An der Spitze der heiratslustigen Wiener marschieren die Bezirke Meidling, Fünfhaus, Ottakring und Favoriten. Dieser Zahl steht auch die Geburtenzahl des Jahres 1939 nicht nach. Gebatter Storch hatte viel zu tun, um die 29.844 kleinen Erdenbürger, gegenüber dem Vorjahr um mehr als 250 v. H. mehr, an die richtigen Wiener Adressen abzuliefern.

# Amtlicher Teil

### Verordnungsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 2. Stück wurde am 16. Jänner 1940 ausgegeben und enthält unter Nr. 2 die Neuregelung der Autodroschkentartaxe in Groß-Wien.

Das 3. Stück wurde am 17. Jänner 1940 ausgegeben und enthält unter Nr. 3 die Ausführungsbestimmungen zur Getränkesteuerordnung der Stadt Wien.

\*

Das Verordnungsblatt ist in der Stadtkämmerei, 1/2 (Druckartenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, sowie im Bucherverlag der Staatsdruckerei, Wien, 3., Rennweg 16, erhältlich.

### Das Hauptwirtschaftsamt teilt mit:

#### Die Versorgung von Zivilinternierten und Kriegsgefangenen

Die Versorgung von zivilinternierten deutschen Reichsbürgern und Staatsangehörigen erfolgt ausnahmslos durch das Rote Kreuz. Bezugsscheine für die Bedarfsdeckung an Kleidung und Wäsche sind an Angehörige von Zivilinternierten nicht auszustellen. Bei Bedarf ist eine Meldung an das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin SW 11, Kleinbehrenstraße 7, durch die Angehörigen zu erstatten.

Das gleiche gilt für kriegsgefangene deutsche Wehrmachtangehörige und internierte Schiffabesatzungen.



**Schuhwaren für Dienstverpflichtete**

Für die Beschaffung von Schuhwaren für Dienstverpflichtete ist nicht das bisherige Wirtschaftsamt zuständig, in dessen Bereich der Dienstverpflichtete seinen ständigen Wohnsitz hatte, sondern das Wirtschaftsamt des Zugortes.

Wien, 19. Jänner 1940

**Stellenausschreibung für Ärzte:**

Im Stande der Ärzte der Stadt Wien gelangt die Stelle des Vorstandes der **jahnärztlichen Abteilung** in der Allgemeinen Poliklinik zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen der Tarifordnung A für Gesellschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst mit Entlohnung nach Vergütungsgruppe III.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl V/VI—Gr—35.709/39, mit den Personaldokumenten, dem Nachweis der arischen Abstammung, einem eigenhändig geschriebenen Lebenslauf, Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP und deren Gliederungen, Verwendungszeugnissen sowie mit einem Lichtbild zu belegen.

Die Gesuche sind bis spätestens 31. Jänner 1940 bei der Hauptabteilung V/VI, Gruppe Verwaltung, Wien, 1., Rathausstraße 9, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg einzubringen.

**Arbeitsvergebungen**

Die Anbotbehalte können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

**Verschiedene Bauarbeiten:**

**Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten**

1.

Für den Wohnhausbau, 5., Wimmergasse.

Anbotverhandlung am 10. Februar 1940 in der Abt. IV/27 (1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21), und zwar um 8 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 9 Uhr Elektro-Installation.

2.

Für den Wohnhausbau, 5., Siebenbrunnengasse.

Anbotverhandlung am 10. Februar 1940 in der Abt. IV/27 (1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21), und zwar um 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 11 Uhr Elektro-Installation.

**Baubewegung**

**Neubauten**

**10. Bezirk:** Kleingartenanlage „Am Brunnweg“, Sommerhaus, Paul Hollowitsch, 10., Schröttergasse 16, Bauführer Jm. Ernst Schmidt, 10., Nuellenstraße 50 (Bb 735).

**23. Bezirk:** Wienerherberg Nr. 105, offener Wagenschuppen, Anna und Josef Klamn, im Hause, Bauführer Bm. J. Jahn, 23., Himberg, Wiener Straße 17 (Ba 1/40). — Markt Fischamend, E. 3, 35B, Pars. 188/3, hölzerner Schuppen, Friedrich Swoboda, 23., Markt Fischamend, Engersdorfer Straße 133, Bauführer Mm. Josef Schwab, Fischamend (Ba 314/39).

**24. Bezirk:** Guntramsdorf, Anningerstraße, E. 3, 895, Gdst. 142/15, Einfamilienhaus, Jng. Josef und Cäcilie Fegerl, Guntramsdorf, Pfarrgasse 50, Bauführer Bm. Franz Talitz, Guntramsdorf, Reichstraße 306 (G/224/B).

**25. Bezirk:** Aggersdorf, Gatterederstraße, Gdst. 696/2, 696/3, Gefolgshaus, Aggersdorfer Schubsabrik, J. Weber & Co., Kommanditgesellschaft, Aggersdorf, Bauführer Jng. Josef Schleutner, Mödling, Schillerstraße 21/367. — Aggersdorf, Auer-Welsbach-Straße, E. 3, 239/16, 17, Dreifamilienhaus, Bauwerber und Bauführer Bm. Josef Klingraber, Wien, 19., Kreindigasse 26 (U/369).

**26. Bezirk:** Klosterneuburg, Babenberggasse, Gdst. 2223/21 u. 2223/22, E. 3, 431, Adele Goltsch, Klosterneuburg, Elisabethgasse 16, Bauführer unbekannt (B 76/39 B). — Klosterneuburg, Donaustraße, Gdst. 3279/10, Transformatorenbüchsen, Josef Denböck, 1.,

**Ein bürgerliches Mittagessen**

ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte

Auskunft: Zentrale Wien I.

Wächterg. 1 / Tel. A 24-5-35



Elisabethstraße 1, Bauführer Denböck u. Co., 1., Elisabethstraße 1 (D 41/39 B).

**Um- und Zubauten**

**1. Bezirk:** Zeltinggasse 10, Bauabänderung, A. G. für Textilunternehmung, im Hause, Bauführer Bm. Jng. G. Menzel, 4., Schaumburgergasse 12 (42). — Gartensteingasse 13, Wohnungsteilung, Geb.-Verw. Jof. Schnatter, 12., Schönbrunner Straße 246, Bauführer Bm. Franz Hochwarter, 2., Glodengasse 23 (77). — Fährichgasse 10, Wohnungsteilung, Studentenwerk Wien, 9., Kolingasse 19, Bauführer Bm. Jng. K. Grünanger, 4., Wiedner Hauptstraße 43 (97). — Wipplingerstraße 29 u. 31, Feuermauerdurchbruch, Delb Schmidt, 1., Wipplingerstraße 31, Bauführer Bm. Jng. Fritz Böhm, 19., Schreibergasse 43 (99, 100). — Wildpretmarkt 1, Postal, Franz Eißl, 1., Brandstätte 9, Bauführer Bm. Löschner u. Helmer, 9., Alserbachstraße 5 (132). — Universitätsstraße 11, Bauabänderung, Carbidwerk Deutsch-Matrei A. G., im Hause, Bauführer Bm. Joh. Rothmüller, 6., Kasernengasse 9 (133). — Ceilergasse 16, Atelier, Kommerz u. Privat-Bank A. G., 1., Kärntner Straße 12, Bauführer Bm. Jng. L. S. Hofer, 5., Schloßgasse 9 (177). — Ehrenleitenstraße 8-10, Bauabänderung, GSt. Georg Schicht A. G., im Hause, Bauführer G. A. Waßl Beton u. Tiefbauunternehmung G. m. b. H., 1., Opernring 11 (203). — Nibelungen-gasse 15, Bauabänderung, GSt. Siemens-Schuckert-Werke, im Hause, Bauführer Bm. Jng. Rud. Raab, 19., Weinberggasse 94 (205).

**2. Bezirk:** Engertbstraße 161-163, Verlammsungsraum, Bm. u. Biach A. G., im Hause, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (40). — Obere Donaustraße 29/31, Holzschuppen, Färberei u. Mercerisier A. G., im Hause, Bauführer Bm. M. Putschöl, 12., Ratschlaggasse 57 (57). — Untere Augartenstraße 1, Badezimmer, Ad. Schuster, im Hause, Bauführer Bm. Hans Statimayer, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 12 (63). — Handelsplatz 346, Bauabänderung, W. Fleischbauer Comp. reg. G. m. b. H., 3., Viehmarkt 1, Bauführer unbekannt (114).

**3. Bezirk:** Schredtngasse 34-36, Wohnungsteilung, A. Epsteinhüttl, 1., Neuer Markt 16, Bauführer Bm. Ad. Geleibner, 6., Gumpendorfer Straße 67 (56). — Dampfstraßengasse 10, Wendeltreppe, Gd. Elbogen Nachf., 1., Opernring 5, Bauführer G. A. Waßl, Beton u. Tiefbauunternehmung G. m. b. H., 1., Dr. Karl-Lueger-Ring 8 (64). — Kenneweg 46, Werkstätten, Jul. Riedl, im Hause, Bauführer Mm. Hans Klenz, 3., Esterngasse 24 (235). — Eitingasse 18, Wohnungsteilung, M. Homolla, 16., Veronikagasse 13, Bauführer Bm. Jng. Carl Hules, 17., Hornedgasse 8 (183).

**5. Bezirk:** Rüdigergasse 16, Kanalauswechslung, Jof. Riedl, im Hause, Bauführer Gebr. Andrae, 4., Rainergasse 3 (179).

**6. Bezirk:** Mariabilfer Straße 103, Stiegenabgang, Jof. Inwald A. G., im Hause, Bauführer Bm. Jng. Hanns Lang, 25., Mauer, Kirchengasse 2 a (3). — Mariabilfer Straße 91, Wohnung, Jng. Hanns Hertl, 15., Seehausener Straße 122, Bauführer Bm. Jng. Emil Scheibauer, 15., Anshüggasse 6 a (39). — Hornbofengasse 8, Werkstätte, Ferd. Planegger, im Hause, Bauführer Bm. Jng. Franz Wöber, 18., Klostergasse 3 (60). — Brudengasse 1, Aufzugschacht, Wilhelm Neuber A. G., im Hause, Bauführer Mm. Rud. Graf, 12., Wolfsganggasse 17 (62). — Anerlingstraße 11, Bauabänderung, Stadt Wien, Abt. IV/16, Bauführer Bm. Fritz Stottan, 20., Pappenheimgasse 69 (2/VI/40). — Neßengasse 3, Wohnungsteilung, Geb.-Verw. Karl Reidinger, 3., Rafumofstgasse 27, Bauführer Bm. Jng. D. F. Jakobsh, 3., Hiesgasse 12 (150). — Stumpergasse 25, Bauabänderung, Adrienne Maurer, 14., Linzer Straße 436, Bauführer Bm. Matthäus Bobdal, 14., Linzer Straße 446 (182). — Fügergasse 3, Bauabänderung, F. Oberkoglers Erben, im Hause, Bauführer Bm. Jng. L. S. Hofer, 5., Schloßgasse 9 (178).

**7. Bezirk:** Fährsiedergasse 5, Büro, „Aldos“ Strickwaren-Fabrik G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Löschner u. Helmer, 9., Alserbachstraße 5 (14). — Burggasse 42, Wohnung, Jng. Hanns Hertl, 15., Seehausener Straße 122, Bauführer Bm. Jng. Emil Scheibauer, 15., Anshüggasse 6 a (38). — Seidengasse 3, Bauabänderung, Waldheim-Eberle A. G., im Hause, Bauführer „Universale“ Hoch u. Tiefbau A. G., 1., Kenneweg 6 (65). — Schottenfeldgasse 41-43, Büro- u. Lagerräume, Leop. Fischer u. Co. Nachf., im Hause, Bauführer Bm. Benischke u. Wiebart, 17., Hüpfertingstraße 6 (79). — Kaiserstraße 3, Abertubau, Pusinger, im Hause, Bauführer Bm. Richard Schäfner, 5., Reiprengsdorfer Straße 53 (95). — Schottenfeldgasse 27, Bauabänderung, „Humanic“, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Rothmüller, 6., Kasernengasse 9 (134). — Seidengasse 35, Lokal, Wth. Guirard u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Pöhlgasse 15 (180).

**8. Bezirk:** Laudongasse 21, Garage, Josefina Leutner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Hinteregger u. Fischer, 1., Reichoralfstraße 9 (1). — Maria-Treu-Gasse 3, Bauabänderung, Aug. Schumacher, 18., Gymnasiumsstraße 2, Bauführer Bm. Rud. Hartl, 12., Fährichgasse 5 (58). — Jofelfstädter Straße 43, Bauabänderung, Bauwerber und Bauführer Bm. Jng. L. Sommerlatte u. Arch. J. Marshall, im Hause (181).

**9. Bezirk:** Alser Straße 24, Bauabänderung, R. Salzer, Bauführer Bm. Herbert Lieblich, 12., Singrienergasse 29 (61). — Feantgasse 2, Wohnung, Dr. Walter Heger, 6., Gumpendorfer Straße 63 a, Bauführer Bm. Jng. Herm. Haas-Jng. A. Hauser, 17., Hernalscher Hauptstraße 123 (96). — Liechtensteinstraße 63, Wohnung, Dr. Jng. A. Köhnen, im Hause, Bauführer Mm. Ant. Franz Pribel, 20., Brigittenaner Lände 58 (204). — Mennertgasse 9, Bauabänderung, Geb.-



# Versicherungsschutz gegen alle Gefahren



## Wiener Städtische und Wechselseitige - Janus

allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

Wien, 1. Bezirk, Kärntnerring 5

fernrufruf: U-27-5-40 und R-28-5-95

Verw. A. Reindinger, 3., Rajumostlogasse 27, Bauführer Bm. Ing. D. F. Zakovako, 3., Diebgasse 12 (151). — Ingenieurlogasse 3, Benzinabscheider, Rob. Bofch, G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Felix Sauerer Nachf. Preibek, Schiagl, Nell, 4., Karolinengasse 5 (1/IX/40).

10. Bezirk: Südbahnhof, Schreibstube, Gesellschafterraum, J. u. E. Keder, 20., Trenkstraße 35-39, Bauführer Bm. Franz Kerbl, Kierling (1/X/40). — Neitelschlogasse 47/49, Werkstätten u. Gesellschafterräume, Baumwerber und Bauführer Bm. Josef Darrer, 3., Kollergasse 17 (M 228). — Gudenrunstraße 187, Lattenauzug, Ofter. Brown-Goveri-Werke, im Hause, Bauführer Holzkonstruktionsgef. Wenzl Hartl, 19., Sieberinger Straße 2 (Bb 732). — Ciccardoburggasse 36, Vergrößerung der Gesellschafterräume, Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft, 8., Landongasse 55, Bauführer Bm. Ing. Franz Kattlein, 7., Straße der Juliusbräuerei 32 (Bb 736). — A. Maria Theresienstraße 48, Wohnung u. Werkstätte, Hermine Schenkl, im Hause, Bauführer Bm. M. Schrey & S. Schloffer, 10., Ciccardoburggasse 11 (Bb 743).

11. Bezirk: Zimmergasse 6, Deckenaustausch, „Glabonia“ Holzindustrie, im Hause, Bauführer Bm. Anton Pfisterer, 11., Männichplatz 3 (Ba 316/39). — Simmeringer Hauptstraße 38-40, Regler und Gasmesserraum im Kesselhaus, Maschinen- u. Waggonfabrik, im Hause, Bauführer Bm. Josef Eggenfellner, 1., Wollzeile 12 (Ba 2/40).

12. Bezirk: Kleingartenverein „Am Anger“, Verandaubau, Franz Weitner, 12., Mandlgasse 1, Bauführer Bm. Wenzel Giesler, 12., Cagedergasse 29 (3848). — Reichbaumgasse 44, Lagerstuppen, Franz Artaker, im Hause, Bauführer Bm. Michael Putschogl, 12., Ratschlogasse 57 (3849). — Meidlinger Hauptstraße 23-25, bauliche Umgestaltungen, Heinrich Lejar, 12., Migasziplatz 5, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Jeleberggasse 5 (3850). — Korberggasse 3, Bauabänderung, Wilhelm Frühchl, 12., Schönbrunner Straße 154, Bauführer Bm. Hans Glattneder, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 12 (3857). — Reichbaumgasse 46, Waschlüche, Franz Artaker, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Jeleberggasse 5 (24). — Breitenfurter Straße 101, Waschlüche, Karl Muffl, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Prokysch, 12., Defreggerstraße 13 (28).

15. Bezirk: Braunhirschengasse 7, bauliche Abänderungen, Baumwerber und Bauführer Bm. Math. Patsch, im Hause (3968/39). — Robert-Hamerling-Gasse 5, bauliche Abänderungen, Ing. Rud. Kitzel, 18., Schumanngasse 32, Bauführer Bm. Ferdinand Pfeiffer, 21., Peter-Kaiser-Gasse 10 (3969/39).

16. Bezirk: Herbslstraße 37, Kanalumbau, Ottakringer Brauerei, 16., Ottakringer Straße 91, Bauführer Bm. Franz Mikolajschek, 21., Schloßhoferstraße 33-35 (343). — Liebartgasse 46, Waschlüchenaubau u. Pferdestallumbau, Wilhelm Bienenr, im Hause, Bauführer Bm. Kruschla & Maner, 15., Poutberggasse 28 (E 259). — Neulerchenfelder Straße 77, Widmungsänderung, Leopold u. Rosa Geper, im Hause, Bauführer Bm. F. Kromholz & L. Kraupa, 1., Dperngasse 6 (M 175). — Grundsteingasse 7, Wohnungsänderung, Jupiter, Ver. Verein auf Gegenseitigkeit, 16., Grundsteingasse 5, Bauführer Bm. Alfred Nicoladoni, 16., Brunnengasse 24 (319).

19. Bezirk: Weinberggasse 67-71, Lattenauzug, Bausdorf A. G., im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Novotny, 19., Gatterburggasse 19 (B-87/39-B). — Grinzinger Straße 147, Aufschlagsteller, Job. Kremnegler A. G., im Hause, Bauführer Bm. Carl Höllert, 19., Heiligenstädter Straße 154 (B-192/39-B). — Heiligenstädter Lände 9, Einbau eines Transformatorraumes, Eduard Haufer, im Hause, Bauführer Bm. Tomja & Jwal, 3., Paracelsusgasse 8 (B-140-B).

24. Bezirk: Mödling, Meiereigasse 6, Adaptierung u. Waschlüchenaubau, Johann u. Eacilie Hoppel, im Hause, Bauführer Job. Breyer, Mödling, Hamerlinggasse 6 (M 539/B). — Mödling, Gabrielerstraße 40, K.Nr. 1646, E. 3. 2923, Kellereibau, Johann Zipfel, im Hause, Bauführer Bm. Anton Breyer, Mödling, Babenberggasse 5 (M 538/B). — Brunn am Gebirge, Wiener Straße 153, Zubau, Josef Düranner, im Hause, Bauführer Bm. Hans Wanek, Brunn am Gebirge, Kirchengasse 3 (B/323/B). — Guntramsdorf, Josefgasse 236, Hausunterkellerung, Josef u. Franziska Adergana, Guntramsdorf, im Hause, Bauführer Bm. Johann Talitz, Guntramsdorf, Mödlinger Straße 20 (B/229/B).

25. Bezirk: Inzersdorf, Triefler Straße 106-112, Einriedung, Brüder Galan, Inzersdorf, Bauführer unbekannt (3/488). — Inzersdorf, Verlängerte Sternengasse, Magazinsubau, Inzersdorfer Rabenungsmittel A. G., Draschstraße 22, Bauführer Bm. Franz Lotz, Inzersdorf, Triefler Straße 27 a (3/488). — Erlaa, Kurzgasse 260, Verandaubau, Karl Urban, im Hause, Bauführer unbekannt (E/75). — Mauer, Madgasse 9, Schuppen, Emil u. Anna Cophorna, 25., Mauer, Schwarzwaldgasse 6, Bauführer Bm. Franz Schuöder, 25., Mauer, Dr. Kühne-Gasse 12 (M 483). — Wösendorf, Triefler Straße 410, Zubau einer sanitären Anlage, Josef Hilscher, Holzhandlung, 9., Währinger Straße 12, Bauführer Bm. Leo Edelhart, Liesing, Grenzgasse 10 (B/117).

26. Bezirk: Krizendorf, K.Nr. 43, Adolf-Hitler-Straße 87, E. 3. 41, Bauabänderungen, Reichspostdirektion f. Emma Schwachböfer, im Hause, Bauführer Bm. Hans Brem, Krizendorf (B 132/39/B). — Klosterneuburg, K.Nr. 653, Berliner Straße 373, E. 3. 575, Rauchfangauführung, Karoline Ingham durch Erwin Müller, Klosterneuburg, Schwendl 1, Bauführer Bm. Carl Schömer, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (B 77/39/B). — Klosterneuburg, Kellersteig 45, E. 3. 3706, K.Nr. 1695, Verschönerung der Feuermauer, Franz Greulberger, im Hause, Bauführer Dachdecker Franz Fink, 15., Reindorfstraße 10 (K 65/39/B).

### Renovierung

19. Bezirk: Moosladengasse 17, Weitergeuß, Bauwerber und Bauführer Bm. Tomja & Jwal, 3., Paracelsusgasse 8 (M-55/39-B).

### Abbruch

18. Bezirk: Pöglendorfer Straße 100, Wohnbau, Stadt Wien, Abt. IV/16, Bauführer unbekannt (4/XVIII/40).

### Grundabteilungen

14. Bezirk: Puchersdorf, E. 3. 1140, 1139, Gdfl. 278/22, 21, Dowald u. Anna Johne (2/XIV/40).

26. Bezirk: Krizendorf, Gdfl. 721, E. 3. 50, Rudolf u. Walter Jlling, Krizendorf (Gru 47/39/B). — Klosterneuburg, Godertgasse, Gdfl. 2387/1, 2 u. 3, E. 3. 3964, Wilhelm u. Anna Petraich, Klosterneuburg, Agnesstraße 36 (Gru 48/39/B).

### Fluchtlinien

4. Bezirk: Karolinengasse 13, A. Speit (IV/31-167).

12. Bezirk: Arndtstraße 12, Wenzel Jellinek, im Hause (3880).

23. Bezirk: E. 3. 131, Himberger Straße 12, Schwebelater Kabelwerke G. m. b. H., 6., Dreihäufelgasse 3 (St. 32/39).

25. Bezirk: Mauer, Gdfl. 923/1, E. 3. 612, Josef u. Anna Lindauer, Mauer, Lange Gasse 95 (M/494). — Mauer, Gdfl. 152/1, 153, 154/1, E. 3. 72, Anton Reisinger Erben, Mauer, Lange Gasse 47 (M/495). — Mauer, Gdfl. 760/1, E. 3. 462, Theresia Schagl u. Theresia Weiss, Mauer, Heudorfelgasse 25 (M/496). — Mauer, Gdfl. 1366/2, E. 3. 976, Gdfl. 1367/2, 1368, E. 3. 978, Johann Schaffelhofer, Mauer, Lange Gasse 61 (M/499).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Gdfl. 410, Hölzlgasse, Alois Stojek, Klosterneuburg, Schüttau 7 (Stu 37/39/B). — Kierling, Gdfl. 294/2, 295/1, 295/2, Ludwig Kobllischek, Kierling, Hauptstraße 40 (Stu 38/39/B).

# Gewerbewesen

## Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 3. Jänner bis 11. Jänner 1940 im Gewerbe-register der Gewerbeabteilung (GWB 3/IV).

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „E. Schwarz & Co.“, Großhandel mit Kamm- und Galanteriewaren, Donaukanal-Galtonbrücke (Borkai) (22. 6. 1939). — Margot Holländer, Alleinhaberin der Fa. „Diana Franzbranntwein Produktion Margot Holländer“, fabrikmäßige Erzeugung von Franzbranntwein, Engterbstraße 169 (16. 9. 1939). — Dr. Hermann Beth, Alleinhaberin der Fa. „Erste österreichische mechanische Pappfabrik Dr. Hermann Beth“, fabrikmäßige Erzeugung von Pappwolle, Engterbstraße 173 (7. 4. 1938). — Stefan Schwager, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Handregul-



siren in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafik, Obere Augartenstraße 70 (22. 11. 1939).

3. Bezirk: Gustav Bayer, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf chem. Bauteil- und Foliermittel, Farben und Lacke, Fruchtstraße 11 (12. 11. 1939). — Franz Kubn, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Petroleumöfen, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Keramik, Kristall, Bleistift- und Luxusmetallwaren, Galanterie- und Kurzwaren, Landstraßer Hauptstraße 67 (27. 12. 1939). — Dänische Zentral-Viehverwertungs-Gesellschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handelsvertretung (beschränkt auf den Handel mit Schlachtwild auf dem Schlachtwildgroßmarkt Wien-St. Marx), Zentralwiesmarkt St. Marx (22. 12. 1939).

4. Bezirk: Maria Kralovics, Groß- und Einzelhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, Große Neugasse 17 (13. 11. 1939). — Karl Melc, Schuhmachergewerbe, Karolinenstraße 27 (18. 11. 1939). — Hedwig Schulz, Einzelhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zudeckbäckwaren, Sodawasser, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Wiedner Hauptstraße 37 (24. 10. 1939).

5. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Konservenfabrik Becker & Co.“, fabriksmäßige Erzeugung von Fruchtsäften, Frucht- und Gemüsekonserven und Kunstbrot sowie Obstverwertung, Schönbrunner Straße 131 (22. 5. 1939). — Eugen Poltier, Einzelhandel mit Bäummaschinen, Hiegeleingasse 16 (21. 11. 1939).

6. Bezirk: Christof Kistner, Handel mit Neuheiten auf dem Gebiete des Fernsprechwesens (Telegraphenapparate, Telephonwähler und automatische Zahlengeräte, Girardigasse 2 (5. 7. 1939). — Christof Kistner, Vermietung und Instandhaltung von Neuheiten auf dem Gebiete des Fernsprechwesens (Telegraphenapparate, Telephonwähler und automatische Zahlengeräte), soweit diese Instandhaltungsarbeiten nicht als Ausübung eines handwerklichen oder konzeptionspflichtigen Gewerbes anzusehen sind, Girardigasse 2 (5. 7. 1939). — Hermann Waldbauer, Großhandel mit Zeitungen und Zeitschriften, Gumpendorfer Straße 55 (24. 10. 1939). — Dr. Baum & Co. Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Eiern und Geflügel, Vinke Wengische 6 (5. 9. 1939). — Marie Zlustos, Damenkleidmachersgewerbe, Mariabühler Straße 61 (19. 10. 1939). — Friedrich Meinel, Schilderhersteller, Schildermaler- und Lichtreflektantenhandwerk, Stumpergasse 54 (10. 7. 1939).

7. Bezirk: Johann Hrabat, Einzelhandel mit Zuckerwaren, Kanditen, Schokoladenwaren, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, Verchenfelder Straße 143-145 (29. 9. 1939). — Dipl.-Ing. Franz Holzinger, Alleinhaber der Fa.: „Ingenieurbüro Prometheus, Dipl.-Ing. Franz Holzinger“, Erzeugung elektrotechnischer und vacuumtechnischer Artikel mit Ausschluß jeder handwerklichen oder konzeptionspflichtigen Tätigkeit, Neubaugasse 40 (16. 12. 1939). — Dipl.-Ing. Franz Holzinger, Alleinhaber der Fa.: „Ingenieurbüro Prometheus, Dipl.-Ing. Franz Holzinger“, Großhandel mit elektrotechnischen Artikeln unter Ausschluß jener, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Neubaugasse 40 (16. 11. 1939).

8. Bezirk: Richard Mariotti, Buchführung, Buch- und Bilanzprüfung, Büroorganisation und Wirtschaftsberatung, Verchenfelder Gürtel 86 (17. 11. 1938). — Ditto Webofschik, Strick- und Wirkwarenherstellung, Piratengasse 17 (7. 3. 1939).

9. Bezirk: Rudolf Philipp, Fleischnachbearbeitung, Berggasse 30 (7. 11. 1939). — Josef Schwentner, Erzeugung von Teilprodukten für Haarfarben mit Ausschluß des Verkaufes im Inland, Liechtensteinstraße 14 (9. 5. 1939). — Hermine Glöckner, Pflanzmachersgewerbe, Liechtensteinstraße 24 (17. 7. 1939). — Johann Katwagner, Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Koks, Rohauer Gasse 6 (21. 7. 1939). — Arpad von Petens, Erzeugung und Reparaturen von Autoreifen und Gummischuhen, Gummischuhen und Gummiautofahnen, Rohauer Lände 33 (7. 10. 1938). — Friedrich Pointner, Großhandel mit Zuckerwaren, Hefe und Maltextrakt, Scheuchgasse 15 (1. 4. 1939). — Adolf Kiedl jun., Handel mit Kraftfahrzeugteilen, Schildgasse 3 (8. 8. 1938). — Franz Krieger, Drechlergewerbe, Währinger Gürtel 108 (10. 7. 1939). — Josefina Hager, Stickergewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, Währinger Straße 63 (26. 7. 1939).

10. Bezirk: Oskar Fehlinger (Kellner), fabriksmäßige Erzeugung von Möbeln, Favoritenstraße 217 (26. 10. 1939). — Ferdinand Marwan, Spenglergewerbe, Wellergasse 55 (21. 11. 1939). — Amalia Köhnbacher, Handel mit allen Müllablagungsgegenständen, insbesondere aus dem Müll gesonderten Wollen, Papieren, Fellen, Knochen, Flaschen, Glasbruch, Kautschukabfällen, Ziegeln, Eisen und sonstigen Metallen, die nur mehr Materialwert haben, mit Holz, Kohle- und Kokerückständen, Lagenburger Straße, Müllumladestelle der Gemeinde Wien (5. 12. 1939). — August Mojzischel, Massagiegewerbe, Neumannsplatz (Amalienbad) (27. 10. 1939). — Marie Semrad, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches mit Ausschluß des Handels der in der Artikelliste B.-G.-Bl. II Nr. 326/34 angeführten Waren, Waldgasse 38 (21. 9. 1938).

11. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Schraubensabrik Simmering C. Klobetz & Co., fabriksmäßige Erzeugung von Schrauben und Schmiechwaren, Lortzstraße 122 (30. 11. 1938).

14. Bezirk: Gustav Richter, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Hütteldorfer Straße 131 (9. 11. 1939). — Ernst Bigler, Kafeur-, Friseur- und Perückenmachersgewerbe, Linzer Straße 414 (3. 11. 1939). — Franz Fischer jun., Anstreichergewerbe, Penzinger Straße 92 (7. 11. 1939). — Gustav Kuhl, Gartengerätgewerbe, Pfadenbauergasse 6 (10. 11. 1939).

15. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Albert Richter & Co.“, Damen- und Strohhutherstellung, Kranzgasse 2 (29. 12. 1939). — Franz Charvat, Tischlergewerbe, Stiebergasse 2 (26. 4. 1939).

16. Bezirk: Johann Hawel, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiewaren, getrockneten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschenbier, Brunnengasse 45 (25. 9. 1939). — Karoline Kozlik, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Brunnengasse, Marktstand 72 (22. 11. 1939). — Katharina Etelner, Verkauf von Obst und Früchtmärkten, Brunnenmarkt, Stand 32 (10. 5. 1939).

# ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN, I., WIPPLINGERSTR. 8 / RUF U-23-5-60 SERIE

## ZWEIGANSTALTEN:

- |   |   |
|---|---|
| 1., Schottenring 1 (Erfekten-Abteilung) | 16., Richard-Wagner-Platz 16                      |
| 1., Kärntner Straße 11/15               | 17., Hernaller Hauptstr. 79/74                    |
| 1., Dperngasse 6                        | 18., Währinger Straße 109/111                     |
| 2., Laborstraße 17                      | 19., Gatterburggasse 23                           |
| 2., Prater Straße 50                    | 19., Heiligenstädter Straße 82                    |
| 3., Landstraßer Hauptstraße 61          | 20., Wallenfischerstraße 14                       |
| 3., Radekyplatz 4                       | 21., Am Spitz 11                                  |
| 3., Kardinal-Nagl-Platz 14              | 22., Stadlauer Straße 52 a                        |
| 4., Wiedner Hauptstraße 23/25           | 22., Mödling, Schrammpl. 6                        |
| 5., Margaretenstraße 67                 | 24., Mödling, Wiener Str. 27                      |
| 5., J. Ahleinsdorfer Platz 4            | 24., Brunn-Maria-Engersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 7., Mariabühler Straße 70               | 24., Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60            |
| 8., Josefstädter Straße 64              | 25., Piefing, Perchtoldsdorfer Straße 2           |
| 9., Nußdorfer Straße 10                 | 25., Aggersdorf, Breitenfurter Straße 6           |
| 10., Lagenburger Straße 49/51           | 25., Inzersdorf, Triefster Straße 27 a            |
| 11., Simmeringer Hauptstr. 80           | 25., Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 4         |
| 12., Steinbauergasse 4/6                | 25., Mauer, Kirchengasse 1                        |
| 12., Meidlinger Hauptstr. 27            | 26., Klosterneuburg, Rathausplatz 25              |
| 13., Hiefiger Hauptstraße 24            |   |
| 14., Linzer Straße 38                   |   |
| 14., Purkersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4  |   |
| 15., Ullmannstraße 44/46                |   |
| 15., Märzstraße 45                      |   |

Kreditverein der Zentralparkasse der Gemeinde Wien: 7., Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24., Mödling, Schwannengasse 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagen- und Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Franz Xaver Lang, fabriksmäßige Erzeugung von Eisen- und Metallwaren, Hasnerstraße 145 (17. 6. 1939). — Friedrich Diebtauer, Schuhmachergewerbe, Nieschepplatz 1 (19. 9. 1939). — M. Böhm & Sohn, Alleinhaber Max Willner, fabriksmäßige Watten- und Filzherstellung, Wilhelminenstraße 28 (16. 6. 1939). — Anna Lindbauer, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Wilhelminenstraße 32 (28. 9. 1939).

17. Bezirk: Cecena Welschbach, Einzelhandel mit Papier, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Elterleinplatz 8 (14. 11. 1939). — Josef Botzka, Herrenkleidmachersgewerbe, Gilmgasse 7 (11. 10. 1939). — Otto Czerny, Milchbinder-geschäft, Hernaller Hauptstraße 119 (24. 11. 1939). — Wilhelm Donabauer, Photographengewerbe, Ladnergasse 9 (17. 10. 1939). — Karl Schneider, Marktfabergewerbe unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II-326/34 angeführten Waren, Leopold-Grasgasse 10 (21. 7. 1939). — Paulus Schmidt, Handel mit Säcken und Plätschen, Schumanngasse 118 (13. 7. 1939). — Paulus Schmidt, Reparatur von Säcken und Plätschen, Schumanngasse 118 (7. 7. 1939).

19. Bezirk: Josef Regner, Tapezierergewerbe, Döblinger Hauptstraße 9 (2. 12. 1939). — Karl Sperlich, Einzelhandel mit Milch und Milchzuckerwaren sowie allen zum Verkauf in Milchbinder-geschäften zugelassenen Nebenartikeln, Grinzinger Allee 42 (10. 10. 1939). — Maria Brimmer, Handel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren nebst Rauchrequisiten, Tgaleegasse 1 (28. 9. 1939). — Ferdinand Starler, Handelsvertretung für Kunstblumen und Dekorationsstoffen, Pfarrwiesengasse 4 (21. 6. 1939). — Anton Rudenbauer, Beförderung von Lasten mittels Pferdegepannen, Sandgasse 4 (20. 10. 1939).

20. Bezirk: Karoline Chwojka, Gewerbe der Wäscher und Wäschebügler, beschränkt auf die Übernahme, Allerheiligenplatz 6 (10. 7. 1939). — Karoline Chwojka, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Färbung einer Übernahmestelle, Allerheiligenplatz 6 (8. 7. 1939). — Karoline Chwojka, Wäscherollergewerbe (alt), Allerheiligenplatz 6 (10. 7. 1939). — Zbenko Josef Travnicek, Kleinhandel mit Papierwaren, Pappe, Kartonagen, Strohhalm- und Zahnstochern, Leibhaftstraße 13 (17. 7. 1939). — Fris Julius Wehner, Handelsagentur für Fahrräder, Fahrradteile, Fahrradzubehör, Fahrradreifen und Nähmaschinen, Nordwestbahnhof (27. 9. 1939).

21. Bezirk: Mathias Smabl, Schlossergewerbe, Schleifgasse 3 (27. 10. 1939).

22. Bezirk: Johann Schenner, Handel mit Haus- und Küchengeräten sowie mit Eisenwaren, Erzbergog-Karl-Strasse 252 (28. 10. 1939). — Selene Deuer, Einzelhandel mit Eisen-, Werk- und einschlägigen Kurzwaren, Epling, Hauptstraße 6 (14. 10. 1939). — Othmar Wölfl, Einzelhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zudeckbäckwaren, Sodawasser, Kradern, Fruchtstücken und Gefrorenem, Hausgrundweg 4 (Bäset in „Stadlauer Lichtspiele“) (18. 10. 1939).



**23. Bezirk:** Josef Nikolovsko, Müllergewerbe, Fischamend Dorf, Neufiedler Straße 12 (24. 7. 1939). — Josef Nikolovsko, Einzelhandel mit Landesprodukten und Großhandel mit Mahlprodukten, Fischamend Dorf, Neufiedler Straße 12 (19. 7. 1939).

### Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 5. Jänner bis 11. Jänner 1940 im Gewerbe-  
register der Gewerbeabteilung (SBD 3/IV).

(Tag der Verleihung in Klammern.)

**1. Bezirk:** Schenter & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Wien, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. c, der Min.-Vdg. vom 19. 7. 1932, B.G.B. Nr. 203/1932, mit der Berechtigung zur Geltendmachung von Forderungen an Transportanstalten aus den Frachtgeschäften in fremdem Namen und für fremde Rechnung, Hoher Markt 12 (31. 10. 1939). — Hermine Gundenstorfer, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Pflastkraftwagen Nr. 1009 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.G.B. Nr. 156/37 (Autotagverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Seilergasse-Neuer Markt (23. 12. 1939).

**2. Bezirk:** Marie Zita-Haueisen, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Prater 130 (29. 12. 1939).

**7. Bezirk:** Siba Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Wien, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15, Punkt 14 a, Gew.-Ordg., erforderlich ist, beschränkt auf den Großhandel sowie die Sterilisierung von Verbandstoffen und Watte, Neustiftgasse 11 (30. 12. 1939).

**9. Bezirk:** Anna Haindl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Berggasse 39 (16. 12. 1939).

**10. Bezirk:** Ferdinand Marwan, Konzession für Gas- und Wasserleitungsinstallation, Gellertgasse 55 (22. 12. 1939). — Franz Senolt, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine, Laaer Straße 61 a (29. 12. 1939). — Anna Pimberger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels, Lagenburger Straße 1-3 (27. 12. 1939).

**16. Bezirk:** Johann Schömis, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Dttakinger Straße 102 (15. 12. 1939).

**17. Bezirk:** Josef Planicka, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Rößergasse 13 (30. 12. 1939). — Hermine Brodspanzky, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Veronikagasse 12 (28. 12. 1939). — Franz Charvat, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wattgasse 74 (29. 12. 1939).

**20. Bezirk:** Josef Travnik, Altwarenhandel, Rafaelgasse 1 (2. 1. 1940).

# Stadt-Bräu

(Märzen)

# Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen  
Qualitätsbiere aus dem  
Brauhaus der Stadt Wien

# Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer  
in jedem Haushalt  
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung  
Zeitgemäß im Betrieb

## Geräte

zum Kochen  
zum Heizen  
zum Kühlen  
zum Waschen  
zum Bügeln  
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

**Städt. Gaswerke**

8. Josefstädter Straße 10-12  
Fernsprech-Nr. B 43-5-20, A 24-5-20

**Städt. Elektrizitätswerke**

9. Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5  
Fernsprech-Nr. A 24-5-40